Bedienungsanleitung
Baupumpe – SP1200

Mode d'emploi
Pompe de chantier – SP1200

Manuale d'uso
Pompa da cantiere – SP1200



Technische Änderungen, die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen, sind jederzeit vorbehalten.
Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.
Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche in qualsiasi momento nell'interesse del progresso o della sicurezza.

CE-Konformitätserklärung
Declaration de Conformite CE
Dichiarazione di conformità CE

Produkt / Produit / Prodotto:
Baupumpe SP1200
Pompe de chantier SP1200
Pompa da cantiere SP1200

Marke / Marque / Marchio:
Hydrostar

Hersteller / Fabricant / Produttore:
Widmer AG, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes
Con la presente dichiariamo che questo prodotto è conforme alla seguente direttiva

Direktive zur elektromagnetischen Kompatibilität 2014/30/EU und spätere Änderungen.
Directive 2014/30/UE relative à la compatibilité électromagnétique et ses modifications ultérieures.
Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2014/30/UE e successive modifiche.

Direktive zur Niedrigspannung 2014/35/EU und spätere Ändrungen.
Directive « basse tension » 2014/35/UE et ses modifications ultérieures.
Direttiva sulla bassa tensione 2014/35/UE e successive modifiche.

Maschinendirektive 2006/42/CE und spätere Änderungen.
Directive « Machines » 2006/42/CE et ses modifications ultérieures.
Direttiva sulle macchine 2006/42/CE e successive modifiche.

ROHS-Richtlinie 2011/65/EU und delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 zur Verwendungsbeschränkung von gefährlichen Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.
Directive ROHS 2011/65/UE et directive déléguée (UE) 2015/863 relative à la limitation de l'utilisation de substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.
Direttiva RoHS 2011/65/UE e direttiva delegata (UE) 2015/863 relativa alla limitazione dell'uso di sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Direktive WEEE 2012/19/EU und spätere Änderungen.
Directive DEEE 2012/19/UE et ses modifications ultérieures.
Direttiva RAEE 2012/19/UE e successive modifiche.

Dokumentations-Verantwortung
Responsabilité de Documentation / Responsabilità della documentazione:
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits / Resp. della gestione dei prodotti
Widmer AG / SA



23.11.2026, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction / Gestione
Widmer AG, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse / Svizzera

Allgemeine Hinweise

Vor der Installation muss diese Anleitung aufmerksam durchgelesen werden.
Installation und Betrieb müssen den Sicherheitsvorschriften des Installationslandes des Produktes entsprechen und nach den Regeln der Technik erfolgen.

Die Nichtbefolgung dieser Sicherheitsvorschriften gefährdet nicht nur die Sicherheit von Personen und kann Sachschaden verursachen, sondern last auch jeden Garantieanspruch verfallen Bewahren Sie dieses Handbuch für späteres Nachschlagen auch nach der ersten Installation sorgfältig auf.

Anwendung

Diese Elektropumpe wird angewendet zum Pumpen von klarem Wasser aus Schächten, Regenwasserspeicherwerken oder Zisternen, aus Römerbrunnen und Wasserlaufen und eignet sich zur Förderung und Verteilung des Wassers unter Druck im Haushaltsanlagen. Besonders geeignet für Baustellen, für das Auspumpen von Kellern, Garagen und Souterrains, für das Auspumpen von Swimmingpools, in kleineren Landwirtschaftsbetrieben und zur Berieselung von Garten und Gemüseanbau.

Diese besonders geräuscharme Elektropumpe, installiert in Schächten oder Wannen, vermeidet alle Probleme hinsichtlich Ansaugung und Entleerung.

Die Elektropumpe kann mit einem Schwimmerschalter für eventuelles automatisches Abstellen bei niedrigem Wasserspiegel ausgestattet werden.



Laut Unfallverhütungsvorschriften darf diese Pumpe nicht in Schwimmbädern, Teichen und Becken in Anwesenheit von Personen, oder zum Pumpen von Kohlenwasserstoffen (Benzin, Gasol, Heizölen, Losemitteln, usw.) eingesetzt werden.

Die in der Pumpe enthaltene Flüssigkeit, um die Dichtheitsvorrichtung zu schmieren, ist ungiftig und kann bei eventuellen Undichtheiten die Merkmale des (reinen) Wassers verändern.

Gepumpte Flüssigkeiten

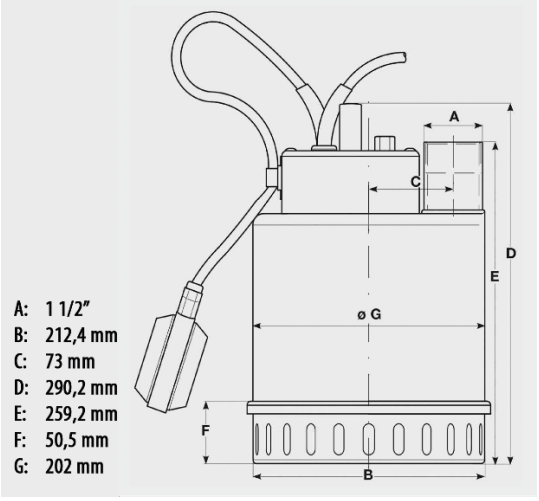


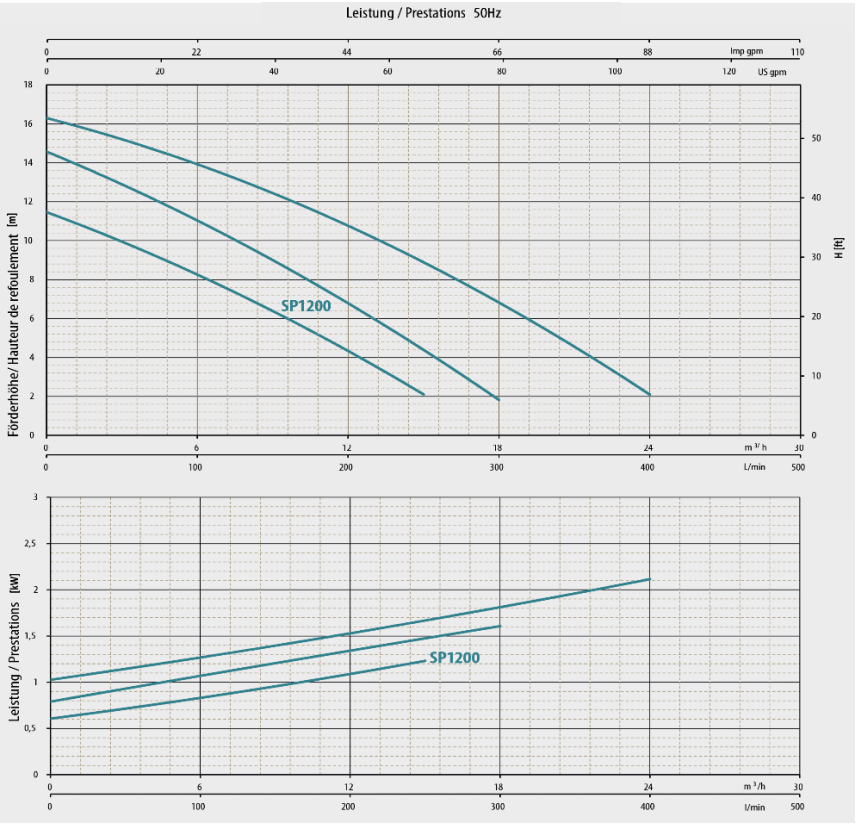
Die Pumpe wurde für das Pumpen von Wasser frei von explosiven Stoffen, Festkörpern oder Fasern mit einer Dichte von 1 kg/dm^3 und einer kinematischen Viskosität von 1mm^2/s, sowie von chemisch aggressiven Flüssigkeiten entwickelt und konstruiert.

Technische Daten

Spannung:	230 V
Leistung:	1‘100 W
Granulat max.:	10 mm
Restwasserniveau:	30 mm
max. Wassertemperatur:	35°C
max. Eintauchtiefe:	5 m
max. Fördermenge:	15'000 l/h
max. Förderhöhe:	11,5 m
max. Betriebsdruck:	2,6 bar
Anschluss:	1 1/2"
Anschlusskabel:	10 m
Schutzart:	IP 68
Isolationsklasse:	F
Lagertemperatur:	-10°C bis +40°C
Geräuschpegel:	der Geräuschpegel liegt innerhalb der von der der EG-Richtlinie 89/392/CEE und folgende Änderungen vorgesehenen Grenzen ≤ 70 dB

Elektrische Zweikammerpumpe (Motor, Gleitringdichtung)
• Ölbadmotor (biologisch abbaubar und dielektrisch) zur Kühlung und Lagerschmierung
• Dichtungsring – Motorseite
• Gleitringdichtungen im Ölbad





Lagerung und Transport

Lagerung

Alle Elektropumpen müssen in geschlossenen, vibrations- und staubfreien, trockenen Räumen mit möglichst konstanter Luftfeuchtigkeit aufbewahrt werden.
Sie werden in ihrer Originalverpackung geliefert, in der sie bis zur effektiven Installation aufbewahrt werden müssen.

Transport

Unnötige Stösse und Kollisionen vermeiden.
Die Elektropumpen dürfen unter keinen Umstanden am Stromkabel gezogen oder gehoben werden.

Hinweise

Fachpersonal

Es ist ratsam, dass die Installation von Fachpersonal ausgeführt wird, welches über die Normen und die technischen Kenntnisse verfügt.

Sicherheit

- Der Gebrauch ist nur dann zulässig, wenn die Elektrik mit den Sicherheitsmassnahmen gemäss der geltenden. Normen des Installationslandes des Produktes erstellt wurde.
- Die Pumpe darf niemals im trockenen Zustand in Betrieb sein.
- Die Pumpe darf nicht in Schwimmbädern, Teichen, Becken mit Anwesenheit von Personen eingesetzt werden.
- Die Elektropumpe verfügt über einen Haken (optional), an dem ein Seil befestigt werden kann, um das Gerat in den Einsatzort hinabzulassen. Elektropumpen dürfen unter keinen Umständen am Stromkabel transportiert, gehoben, oder an diesem aufgehängt betrieben werden.
- Es empfiehlt sich, eventuelle elektrische Reparaturen von Fachpersonal ausführen zu lassen, da mangelhafte. Reparaturen Sachschäden und/oder Unfalle verursachen konnten.

Kontrolle der Antriebswellendrehung

Wenn beim Auslösen des Schalters und/oder Schwimmers der Motor nicht funktioniert und die Antriebswelle nicht dreht, muss geprüft werden, ob die beweglichen Teile frei drehen können. Dazu wie folgt vorgehen:

- Die Elektropumpe komplett vom Stromnetz trennen.
- Die Elektropumpe horizontal aufstellen.
- Das Gitter und den Zerstäuber entfernen und mit einem Maulschlüssel, indem man auf die selbstsichernde Mutter einwirkt, die Antriebswelle im Uhrzeigersinn drehen.
- Das Gitter und den Zerstäuber wieder montieren und die Elektropumpe wie unter «Installation» angegeben installieren.

Einphasenpumpe mit Stecker

Die Pumpe wird mit eingebautem Kondensator und Thermoschutz, einer Anschlussleitung vom Typ H07RN-F, sowie mit Stecker geliefert. Den Stecker an eine Steckdose mit Schutzleiter anschliessen.

Haftung



Der Hersteller haftet nicht für die mangelhafte Funktion der Elektropumpe oder für eventuell von dieser verursachten Schaden, wenn diese manipuliert, verändert oder über den empfohlenen Einsatzbereich hinaus oder entgegen der in diesem Handbuch enthaltenen Anordnungen betrieben wurde.

Ausserdem wird keine Haftung für eventuell in dieser Betriebsanleitung enthaltene Übertragungs- oder Druckfehler übernommen. Der Hersteller behält sich vor, an den Produkten alle erforderlichen oder nützlichen Änderungen anzubringen, ohne die wesentlichen Merkmale zu beeinträchtigen.

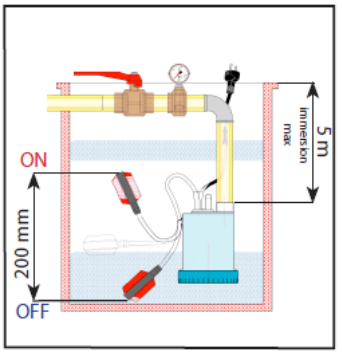
Installation

Installationsort

- Bevor die Elektropumpe in den Schacht oder in den Tank getaucht wird, muss sichergestellt werden, dass dieser keinen Sand oder harte Ablagerungen enthalt.
- Bei Anwesenheit von eventuellen Ablagerungen die Aufnahmeschächte sorgfältig reinigen.
- Die Elektropumpe mindestens 1 m vom Boden des Brunnens entfernt sein, damit die nach der Installation entstehenden Ablagerungen nicht angesaugt werden.
- Alle Ablagerungen regelmässig entfernen.
- Es ist wichtig, dass der Wasserspiegel nie bis unterhalb des Pumpenkörpers absinkt.

Einsatzbedingungen

- Wassertemperatur: von 0°C bis +35°C
- Pumpenkörper stets vollkommen eingetaucht
- Die Pumpe darf nicht im trockenen Zustand in Betrieb sein
- Installation in vertikaler oder horizontaler Position
- Frostfreier Aufnahmeschacht
- Maximale Tauchtiefe 5 m. (unter dem Wasserspiegel)



Hydraulikanschluss

- Der Hydraulikanschluss der Elektropumpe kann mit sowohl starren als auch flexiblen Elementen aus Metall oder Kunststoff hergestellt werden.
- Jegliche Art von Drosselstelle am Auslass vermeiden
- Der Innendurchmesser der Leitungen sollte mindestens gleich sein, wie der Durchmesser der Auslassmündung, damit die Förderleistung der Elektropumpe nicht verringert wird und Verstopfungen vermieden werden.
- Bei der Version ausgestattet mit Schwimmerschalter (optional), muss sichergestellt werden, dass der Schwimmer frei beweglich ist (Siehe Absatz “EINSTELLUNG DES SCHWIMMERSCHALTERS”). Der Schacht muss immer gemäss der eintretenden Wassermenge und der Fördermenge der Elektropumpe bemessen werden, damit der Motor nicht häufigem Anlaufen ausgesetzt wird
- Zum Hinablassen der Elektropumpe stets ein Seil oder eine Kette benutzen, die zuvor am Haken an der Oberseite (optional) oder am Handgriff des Deckels der Elektropumpe selbst befestigt werden NIEMALS DAS STROMKABEL BENUTZEN, UM DIE ELEKTROPUMPE AUFZUHÄNGEN.
- Bei Anwendung in sehr tiefen Schächten empfiehlt es sich, das Stromkabel alle zwei bis drei Meter mit Rohrschellen am Auslassrohr zu befestigen.

Hinweise zum sicheren Gebrauch

- Der Einsatz der Pumpe ist für Personen (einschliesslich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder Wissen nicht erlaubt, sofern sie keine Aufsicht oder Anweisungen erhalten haben.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.

Achtung! Ein Trockenlauf der Pumpe ist zu vermeiden. Die Pumpe sollte vollständig in der Förderflüssigkeit eingetaucht sein. Das Ansaugen von Luft (Brodeln) über einen längeren Zeitraum ist zu vermeiden.

Die Länge des an der Pumpe vorhandenen Stromkabels begrenzt die maximale Tauchtiefe bei Anwendung der Elektropumpe selbst.

Elektroanschluss

ACHTUNG! Stets die Sicherheitsvorschriften beachten!

Die Elektroinstallation muss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden, der dafür die volle Verantwortung übernimmt.

Sicherstellen, dass die Netzspannung den Angaben des betreffenden Typenschildes entspricht und dass EINE KORREKTE ERDUNG möglich ist.

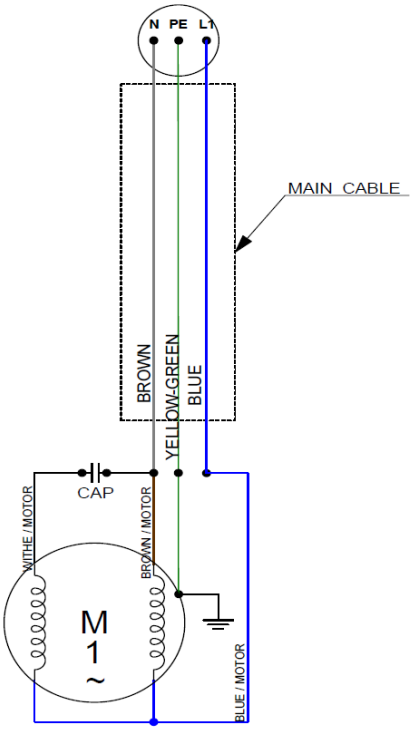
Die Elektropumpe ist mit einem Stromkabel für den einphasigen Betrieb ausgestattet. Beschädigte Kabel sind unbedingt zu ersetzen und dürfen nicht repariert werden.

- Es empfiehlt sich, für den Anschluss der Elektropumpe eine eigene Linie vorzusehen.
- Vor der Herstellung des Elektroanschlusses die Spannungsversorgung der Anlage unterbrechen.
- Vor der Pumpe ist ein magnetothermischer Differentialschalter mit einem Reststrom von (IΔN) ≤30mA zu installieren, der ausschliesslich für die Pumpenversorgung bestimmt ist. Es ist eine Vorrichtung zur Abschaltung aller Pole vom Netz zu installieren (Schalter, um die Pumpe vom Netz zu trennen).
- Die einphasigen Motoren sind mit einem eingebauten Wärme- und Überspannungsschutz ausgestattet und können direkt an das Netz angeschlossen werden

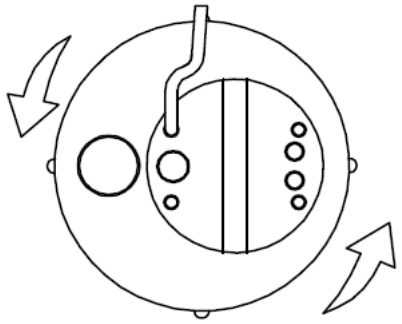
Im Falle der Überlastung des Motors wird dieser automatisch angehalten. Nachdem sich der Motor abgekühlt hat, läuft er ohne weitere manuelle Eingriffe automatisch wieder an.

- Die Drehstromelektropumpen müssen durch spezielle Motorschutzschalter geschützt werden, die entsprechend der Daten des Typenschilds der zu installierenden Elektropumpe justiert werden.
- Das Stromkabel der Elektropumpe unter Berücksichtigung der folgenden Übereinstimmung an die Schalttafel anschliessen: siehe «Stromanschluss»
- Vor der Anlassprobe den Wasserstand im Schacht kontrollieren

Stromanschluss



Kontrolle der Drehrichtung



ACHTUNG! Stets die Sicherheitsvorschriften beachten!

Die Drehrichtung muss jedes Mal kontrolliert werden, wenn eine neue Installation erfolgt.

Dazu wie folgt vorgehen

1. Die Elektropumpe auf einer geraden Fläche aufstellen
2. Die Pumpe ein- und sofort wieder ausschalten
3. Den Rückstoss beim Anlassen von der Oberseite der Elektropumpe aus beobachten
   Wenn die Drehrichtung korrekt ist, bewegt sich die obere Klappe gegen den Uhrzeigersinn, so wie es die Pfeile in der Zeichnung anzeigen.

Falls die beschriebene Probe nicht durchgeführt werden kann, weil die Elektropumpe bereits installiert ist, kann folgendes Verfahren angewandt werden:

1. Die Elektropumpe einschalten und die Fördermenge des Wassers beobachten
2. Die Elektropumpe anhalten, die Spannung wegnehmen und zwei Phasen der Versorgungsleitung vertauschen
3. Nun die Elektropumpe wieder einschalten und die Fördermenge des Wassers erneut kontrollieren
4. Die Elektropumpe ausschalten

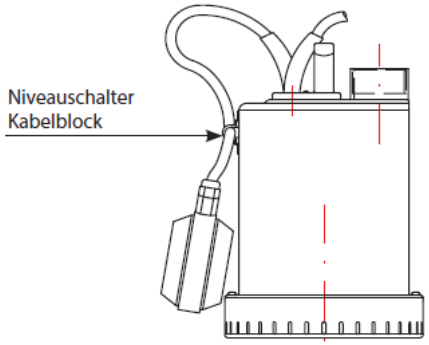
Die korrekte Drehrichtung ist diejenige, der die grössere Fördermenge entspricht.

Inbetriebnahme

- Den der Elektropumpe vorgeschaltene FI-Schalter auf die Position I (ON) stellen und abwarten, bis Wasser aus dem Auslassrohr austritt
- Falls Funktionsstörungen festgestellt werden, die Elektropumpe von der Stromversorgung trennen, indem der FI-Schalter auf die Position 0 (OFF) gestellt wird, und das Kapitel «STÖRUNGSSUCHE UND ABHILFEN» konsultieren.
- Das Ein- und Ausschalten der Elektropumpe kann erfolgen
  - Manuell, über den der Anlage vorgeschaltene FI-Schalter
  - Automatisch, bei den Versionen mit Schwimmer, durch Ansteigen des Wasserspiegels

Einstellung des Schwimmerschalters (optional)

Durch Verlängern oder Verkürzen des Kabelabschnittes zwischen Schwimmer und dem Fixpunkt (Kabelblock) kann das Abschaltniveau der Elektropumpe eingestellt werden. Darauf achten, dass der Schwimmer frei beweglich ist, während die Pumpe in Betrieb ist.



Vorsichtsmassnahmen

- Der Saugfilter muss während des Betriebs der Elektropumpe stets vorhanden sein
- Die Elektropumpe darf nicht öfter als 15 mal pro Stunden anlaufen, damit der Motor nicht heissläuft
- FROSTGEFAHR: wenn die Elektropumpe bei Temperaturen unter 0°C längere Zeit nicht betrieben wird, muss sichergestellt werden, dass kein Restwasser vorhanden ist, das Gefrieren und folglich die Komponenten der Pumpe beschädigen könnte
- Wenn die Elektropumpe mit Substanzen eingesetzt wurde, die zum Ablagern neigen, muss sie nach dem Gebrauch mit einem kräftigen Wasserstrahl durchgespült werden, damit Ablagerungen oder Verkrustungen entfernt werden, die sonst die Leistungen der Elektropumpe beeinträchtigen könnten.

Wartung und Reinigung

Unter normalen Betriebsbedingungen erfordert die Elektropumpe, dank der geschmierten mechanischen Dichtung in Ölkammer und den dauergeschmierten Kugellagern, keinerlei Wartung.

Die Elektropumpe darf ausschliesslich von Fachpersonal demontiert werden, dass über die Normen Bescheid weiss und über die technischen Kenntnisse verfügt. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen in jedem Fall erst ausgeführt werden, nachdem die Pumpe vom Versorgungsnetz getrennt wurde und man sich vergewissert hat, dass sie nicht plötzlich in Betrieb gehen kann. Während der Demontage besonders auf scharfkantige Körper achten, die Verletzungen verursachen könnten. Der Fuss der Elektropumpe verfügt über Ansaugschlitze. Es ist ratsam, hin und wieder diese Schlitze zu reinigen, um einen Verlust der Leistungsfähigkeit zu vermeiden. Die beste Reinigung bekommt man durch einen Wasserstrahl. Sand und andere Schleifmittel verursachen einen vorzeitigen Verschleiss und eine Verminderung der Leistungen der Pumpe.

Änderungen und Ersatzteile

Jede nicht ausdrücklich genehmigte Änderung enthebt den Hersteller von jeglicher Haftung. Alle bei Reparaturen verwendeten Ersatzteile müssen Originalteile sein. Alle eventuellen Zubehörteile müssen vom Hersteller genehmigt sein, damit die maximale Sicherheit der betreffenden Maschinen und Anlagen gewährleistet wird.

Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Der Motor lauft nicht an and erzeugt kein Geräusch	Prüfen, ob der Motor unter Spannung steht und ob die Spannung dem Wert des Typenschilds entspricht	
	Die Sicherungen kontrollieren.	Durchgebrannte Sicherungen auswechseln
	Der Schwimmerschalter gibt den Start nicht frei	Prüfen, ob der Schwimmer frei beweglich und leistungsfähig ist
	Die Antriebswelle dreht nicht	Die Antriebswelle drehen, wie beschrieben
Die Elektropumpe fordert nicht	Der Saugfilter oder die Leitungen sind verstopft	Verstopfungen beseitigen, wie beschrieben
	Die Läufer sind verschlissen oder verstopft	Läufer ersetzen oder Verstopfung beseitigen
	Der Flüssigkeitsstand ist zu niedrig. Beim Anlassen muss der Wasserstand bis über den Filter reichen	Die Länge des Schwimmerschalter-Kabels regulieren
	Die geforderte Förderhöhe überschreitet die Merkmale der Elektropumpe	
Die Elektropumpe halt nicht an	Der Schwimmer unterbricht den Betrieb der Elektropumpe nicht	Prüfen, ob der Schwimmer frei beweglich und leistungsfähig ist.
Die Fördermenge ist unzureichend	Kontrollieren, ob der Saugfilter teilweise verstopft ist.	Eventuelle Verstopfungen beseitigen wie beschrieben
	Kontrollieren, ob die Läufer oder das Auslassrohr teilweise verstopft oder verkrustet sind	Eventuelle Verstopfungen beseitigen
	Kontrollieren, ob das Rückschlagventil (falls vorgesehen) teilweise verstopft ist	Die einwandfreie Funktion des Ventils kontrollieren und eventuell ersetzen
	Bei den Drehstromversionen die Drehrichtung kontrollieren	Die zwei Phasen der Versorgungskabel untereinander vertauschen
Der Warme - und Überspannungsschutz hält die Elektropumpe an	Sicherstellen, dass die zu pumpende Flüssigkeit nicht zu dickflüssig ist, da dies die Überhitzung des Motors verursachen würde.	
	Sicherstellen, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch ist (siehe Temperaturbereich der Flüssigkeit)	Die Temperatur der Flüssigkeit reduzieren. Warten bis der Thermoschutzschalter wieder anspricht, (ca. 20 Min.).
	Die Elektropumpe ist teilweise durch Verunreinigungen blockiert	Die Elektropumpe gründlich reinigen
	Die Elektropumpe ist mechanisch blockiert	Kontrollieren, ob bewegliche und starre Teile aneinander reiben; den Verschleisszustand der Lager kontrollieren (den Lieferanten hinzuziehen)



Das Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass das Produkt einer getrennten Erfassung für elektrische und elektronische Geräte zugeführt werden muss und nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Durch die korrekte Entsorgung tragen Sie dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die durch unsachgemäße Erfassung und Behandlung von Elektroaltgeräten entstehen können. Für weitere Informationen kontaktieren sie bitte Ihre Kommunalverwaltung, den Abfallentsorger oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Remarques générales

Avant l'installation, veuillez lire attentivement ce manuel.
L'installation et l'utilisation doivent être conformes aux consignes de sécurité en vigueur dans le pays d'installation du produit et respecter les règles de l'art.

Le non-respect de ces consignes de sécurité compromet non seulement la sécurité des personnes et peut causer des dommages matériels, mais entraîne également l'annulation de toute garantie. Conservez soigneusement ce manuel pour pouvoir le consulter ultérieurement, même après la première installation.

Utilisation

Cette pompe électrique est utilisée pour pomper de l'eau claire provenant de puits, de réservoirs d'eau de pluie ou de citernes, de fontaines romaines et de cours d'eau ; elle convient également au transport et à la distribution d'eau sous pression dans les installations domestiques. Elle est particulièrement adaptée aux chantiers, au vidage des caves, garages et sous-sols, au vidage des piscines, aux petites exploitations agricoles et à l'arrosage des jardins et des potagers.

Cette pompe électrique particulièrement silencieuse, installée dans des puits ou des cuves, évite tous les problèmes liés à l'aspiration et à la vidange.

La pompe électrique peut être équipée d'un interrupteur à flotteur permettant un arrêt automatique en cas de niveau d'eau insuffisant.



Conformément aux consignes de prévention des accidents, cette pompe ne doit pas être utilisée dans les piscines, les étangs et les bassins en présence de personnes, ni pour pomper des hydrocarbures (essence, gazole, fioul, solvants, etc.).

Le liquide contenu dans la pompe, destiné à lubrifier le dispositif d'étanchéité, est non toxique et peut, en cas de fuites éventuelles, altérer les propriétés de l'eau (pure).

Liquides pompés

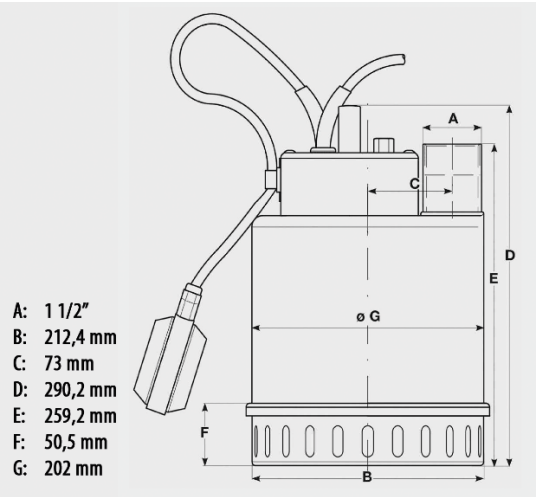


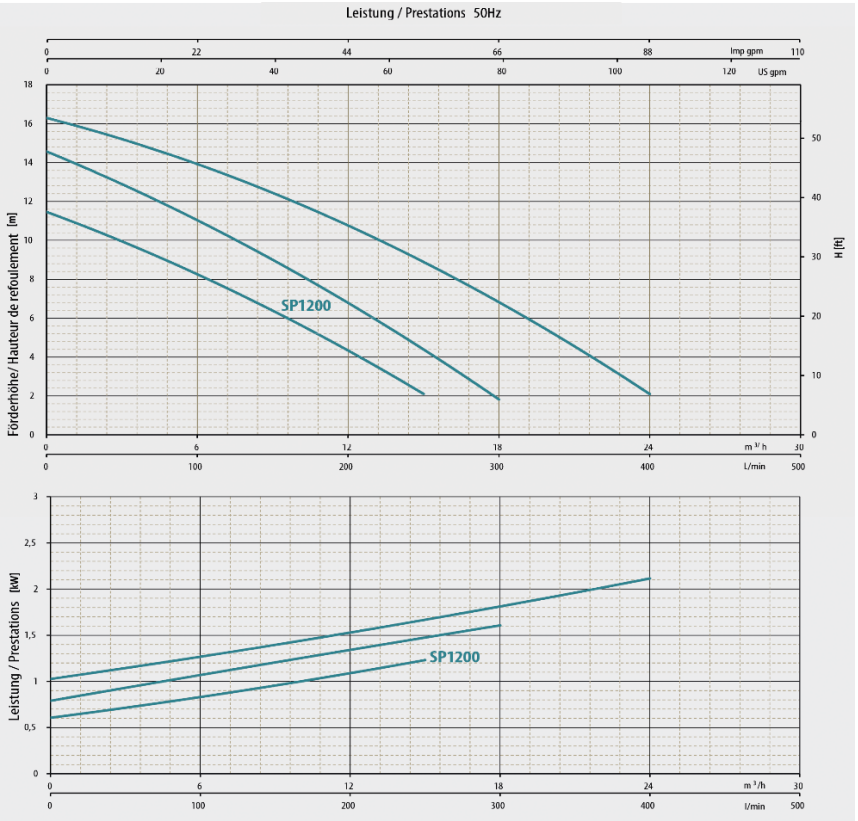
La pompe a été conçue et fabriquée pour le pompage d'eau exempte de substances explosives, de matières solides ou de fibres, d'une densité de 1 kg/dm³ et d'une viscosité cinématique de 1 mm²/s, ainsi que de liquides chimiquement agressifs.

Caractéristiques techniques

Tension:	230 V
Prestations:	1‘100 W
Granulés max.:	10 mm
Niveau d'eau résiduel:	30 mm
Température maximale de l'eau:	35°C
Profondeur d'immersion max.:	5 m
Débit maximal:	15'000 l/h
Hauteur de refoulement max.:	11,5 m
Pression de service max. :	2,6 bar
Raccordement:	1 1/2"
Câble de raccordement:	10 m
Indice de protection:	IP 68
Classe d'isolation:	F
Température maximale du liquide pompé:	+35°C
Température de stockage:	-10°C à +40°C
niveau sonore:	le niveau sonore se situe dans les limites fixées par la directive CE Limites prévues par la directive 89/392/CEE et ses modifications ultérieures ≤ 70 dB

Pompe électrique à deux chambres (moteur, garniture mécanique)
• Moteur à bain d'huile (biodégradable et diélectrique) pour le refroidissement et la lubrification des roulements
• Bague d'étanchéité – côté moteur
• Garnitures mécaniques à bain d'huile





Stockage et transport

Stockage

Toutes les pompes électriques doivent être entreposées dans des locaux fermés, exempts de vibrations et de poussière, secs et présentant une humidité relative aussi constante que possible.
Elles sont livrées dans leur emballage d'origine, dans lequel elles doivent être conservées jusqu'à leur installation effective.

Transports

Évitez les chocs et les collisions inutiles.
Les pompes électriques ne doivent en aucun cas être tirées ou soulevées par leur câble d'alimentation.

Remarques

Personnel qualifié

Il est recommandé de confier l'installation à des professionnels maîtrisant les normes et disposant des connaissances techniques requises.

Sécurité

- L'utilisation n'est autorisée que si l'installation électrique a été réalisée conformément aux mesures de sécurité prévues par les normes en vigueur dans le pays d'installation du produit.
- La pompe ne doit jamais fonctionner à sec.
- La pompe ne doit pas être utilisée dans des piscines, des étangs ou des bassins où se trouvent des personnes.
- La pompe électrique est équipée d'un crochet (en option) auquel il est possible d'attacher une corde afin de descendre l'appareil sur le lieu d'utilisation. Les pompes électriques ne doivent en aucun cas être transportées, soulevées ou suspendues par leur câble d'alimentation.
- Il est recommandé de confier les éventuelles réparations électriques à du personnel qualifié, car des réparations mal effectuées pourraient causer des dommages matériels et/ou des accidents.

Contrôle de la rotation de l'arbre d'entraînement

Si, lorsque l'interrupteur et/ou le flotteur sont actionnés, le moteur ne fonctionne pas et que l'arbre d'entraînement ne tourne pas, il faut vérifier si les pièces mobiles peuvent tourner librement. Pour ce faire, procédez comme suit :

- Débranchez complètement la pompe électrique du réseau électrique.
- Placez la pompe électrique à l'horizontale.
- Retirez la grille et le diffuseur, puis, à l'aide d'une clé à fourche, tournez l'arbre d'entraînement dans le sens des aiguilles d'une montre en agissant sur l'écrou autobloquant.
- Remontez la grille et le diffuseur, puis installez la pompe électrique comme indiqué dans la section «Installation».

Pompe monophasée avec fiche

La pompe est livrée avec un condensateur et une protection thermique intégrés, un câble de raccordement de type H07RN-F, ainsi qu'une fiche. Brancher la fiche sur une prise équipée d'un conducteur de protection.

Responsabilité



Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dysfonctionnement de la pompe électrique ou de dommages éventuellement causés par celle-ci si elle a fait l'objet d'une manipulation, d'une modification ou si elle a été utilisée au-delà du domaine d'application recommandé ou en violation des instructions contenues dans le présent manuel.

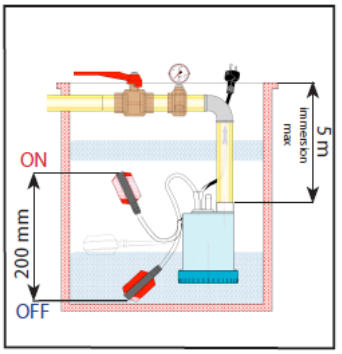
De plus, aucune responsabilité n'est assumée pour les éventuelles erreurs de transcription ou d'impression contenues dans ce mode d'emploi. Le fabricant se réserve le droit d'apporter aux produits toutes les modifications nécessaires ou utiles, sans en altérer les caractéristiques essentielles.

Installation

Lieu d'installation

- Avant de plonger la pompe électrique dans le puits ou dans la cuve, il faut s'assurer que ceux-ci ne contiennent ni sable ni dépôts durs.
- En cas de présence éventuelle de dépôts, nettoyer soigneusement les puits de captage.
- La pompe électrique doit se trouver à au moins 1 m du fond du puits afin d'éviter que les dépôts se formant après l'installation ne soient aspirés.
- Éliminer régulièrement tous les dépôts.
- Il est important que le niveau d'eau ne descende jamais en dessous du corps de la pompe.

Conditions d'utilisation



- Température de l'eau : de 0 °C à +35 °C
- Corps de pompe toujours entièrement immergé
- La pompe ne doit pas fonctionner à sec
- Installation en position verticale ou horizontale
- Puits de réception à l'abri du gel
- Profondeur d'immersion maximale : 5 m (sous le niveau de l'eau)

Raccordement hydraulique

- Le raccordement hydraulique de la pompe électrique peut être réalisé à l'aide d'éléments rigides ou flexibles, en métal ou en plastique.
- Éviter tout type de point d'étranglement au niveau de la sortie.
- Le diamètre intérieur des conduites doit être au moins égal au diamètre de la sortie, afin de ne pas réduire le débit de la pompe électrique et d'éviter tout risque d'obstruction.
- Sur la version équipée d'un interrupteur à flotteur (en option), il faut s'assurer que le flotteur peut bouger librement (voir le paragraphe «RÉGLAGE DE L'INTERRUPTEUR À FLOTTEUR»). Le puits doit toujours être dimensionné en fonction du débit d'eau entrant et du débit de la pompe électrique, afin que le moteur ne soit pas soumis à des démarrages fréquents
- Pour descendre la pompe électrique, utilisez toujours un câble ou une chaîne préalablement fixés au crochet situé sur la partie supérieure (en option) ou à la poignée du couvercle de la pompe électrique elle-même
- N'UTILISEZ JAMAIS LE CÂBLE D'ALIMENTATION POUR SUSPENDRE LA POMPE ÉLECTRIQUE.
- En cas d'utilisation dans des puits très profonds, il est recommandé de fixer le câble d'alimentation au tuyau de refoulement tous les deux à trois mètres à l'aide de colliers de serrage.

Consignes d'utilisation en toute sécurité

- L'utilisation de la pompe est interdite aux personnes (y compris les enfants) présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires, à moins qu'elles ne soient surveillées ou n'aient reçu des instructions.
- Les enfants doivent être surveillés afin d'éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil.

Attention ! Évitez de faire fonctionner la pompe à sec. La pompe doit être entièrement immergée dans le liquide pompé. Évitez toute aspiration d'air (bouillonnement) pendant une période prolongée.

La longueur du câble d'alimentation fourni avec la pompe limite la profondeur d'immersion maximale lorsque la pompe électrique est utilisée seule.

Raccordement électrique

ATTENTION ! Respectez toujours les consignes de sécurité !

L'installation électrique doit être réalisée par un professionnel agréé, qui en assume l'entière responsabilité.

S'assurer que la tension du réseau correspond aux indications figurant sur la plaque signalétique correspondante et qu'UNE MISE À LA TERRE CORRECTE est possible.

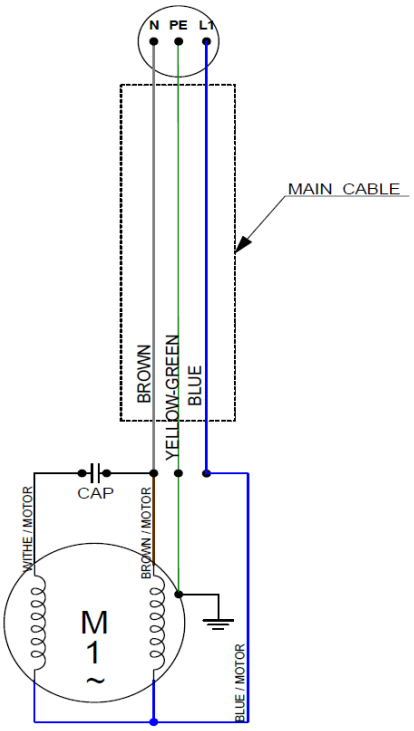
La pompe électrique est équipée d'un câble d'alimentation pour un fonctionnement monophasé. Les câbles endommagés doivent impérativement être remplacés et ne doivent en aucun cas être réparés.

- Il est recommandé de prévoir une ligne dédiée pour le raccordement de la pompe électrique.
- Avant de procéder au raccordement électrique, couper l'alimentation de l'installation.
- En amont de la pompe, installer un disjoncteur différentiel magnétothermique avec un courant résiduel (IΔN) ≤ 30 mA, destiné exclusivement à l'alimentation de la pompe. Il convient d'installer un dispositif permettant de déconnecter tous les pôles du réseau (interrupteur permettant de déconnecter la pompe du réseau).
- Les moteurs monophasés sont équipés d'une protection thermique et contre les surtensions intégrée et peuvent être raccordés directement au réseau

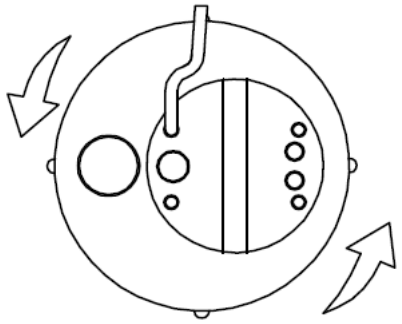
En cas de surcharge du moteur, celui-ci s'arrête automatiquement. Une fois refroidi, il redémarre automatiquement sans intervention manuelle.

- Les électropompes triphasées doivent être protégées par des disjoncteurs de protection du moteur spécifiques, réglés conformément aux données figurant sur la plaque signalétique de l'électropompe à installer.
- Raccorder le câble d'alimentation de la pompe électrique au tableau de commande en respectant les consignes suivantes : voir « Raccordement électrique »
- Avant le test de démarrage, vérifier le niveau d'eau dans le puits

Raccordement électrique



Contrôle du sens de rotation



ATTENTION ! Respectez toujours les consignes de sécurité !

Le sens de rotation doit être vérifié à chaque nouvelle installation.

Pour ce faire, procédez comme suit

1. Placez la pompe électrique sur une surface plane.
2. Mettez la pompe en marche, puis arrêtez-la immédiatement.
3. Observez le mouvement de recul lors du démarrage depuis le dessus de la pompe électrique.
4. Si le sens de rotation est correct, le clapet supérieur se déplace dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, comme l'indiquent les flèches sur le schéma.

Si l'essai décrit ci-dessus ne peut être réalisé parce que la pompe électrique est déjà installée, la procédure suivante peut être appliquée :

1. Mettre la pompe électrique en marche et observer le débit d'eau
2. Arrêter la pompe électrique, couper l'alimentation électrique et inverser deux phases du câble d'alimentation
3. Remettre la pompe électrique en marche et vérifier à nouveau le débit d'eau
4. Éteindre la pompe électrique

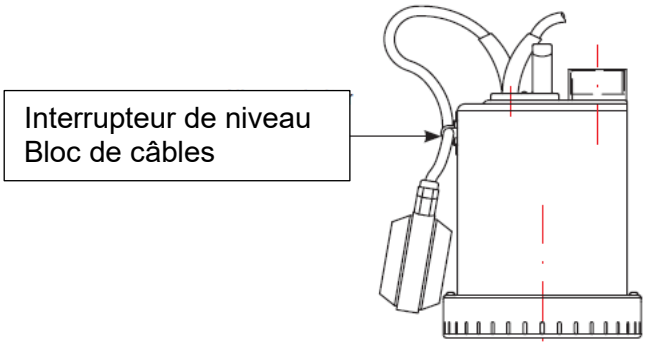
Le sens de rotation correct est celui qui correspond au débit le plus élevé.

Mise en service

- Placez le disjoncteur différentiel situé en amont de la pompe électrique sur la position I (ON) et attendez que de l'eau s'écoule du tuyau de sortie
- En cas de dysfonctionnements, débranchez la pompe électrique de l'alimentation électrique en plaçant le disjoncteur différentiel en position 0 (OFF), puis consultez le chapitre « DÉPANNAGE ET SOLUTIONS ».
- La mise en marche et l'arrêt de la pompe électrique peuvent s'effectuer
  - Manuellement, via le disjoncteur différentiel installé en amont de l'installation
  - Automatiquement, sur les versions équipées d'un flotteur, lorsque le niveau d'eau monte

Réglage du commutateur à flotteur (en option)

Il est possible de régler le niveau d'arrêt de la pompe électrique en allongeant ou en raccourcissant la longueur du câble entre le flotteur et le point fixe (poulie). Veillez à ce que le flotteur puisse bouger librement lorsque la pompe est en marche.



Mesures de précaution

- Le filtre d'aspiration doit toujours être en place pendant le fonctionnement de la pompe électrique
- La pompe électrique ne doit pas démarrer plus de 15 fois par heure afin d'éviter que le moteur ne surchauffe
- RISQUE DE GEL : si la pompe électrique n'est pas utilisée pendant une période prolongée à des températures inférieures à 0 °C, il faut s'assurer qu'il ne reste pas d'eau résiduelle susceptible de geler et, par conséquent, d'endommager les composants de la pompe
- Si la pompe électrique a été utilisée avec des substances ayant tendance à former des dépôts, elle doit être rincée après utilisation à l'aide d'un jet d'eau puissant afin d'éliminer les dépôts ou les incrustations qui pourraient autrement nuire à ses performances.

Entretien et nettoyage

Dans des conditions normales d'utilisation, la pompe électrique ne nécessite aucun entretien grâce à la garniture mécanique lubrifiée dans la chambre à huile et aux roulements à billes lubrifiés à vie.

Le démontage de la pompe électrique doit être effectué exclusivement par du personnel qualifié, connaissant les normes en vigueur et disposant des compétences techniques requises. Dans tous les cas, les travaux de réparation et d'entretien ne doivent être effectués qu'après avoir déconnecté la pompe du réseau électrique et s'être assuré qu'elle ne peut pas redémarrer de manière inopinée. Lors du démontage, faites particulièrement attention aux éléments à arêtes vives susceptibles de causer des blessures. Le socle de la pompe électrique est muni de fentes d'aspiration. Il est conseillé de nettoyer ces fentes de temps à autre afin d'éviter toute perte de performance. Le meilleur nettoyage s'effectue à l'aide d'un jet d'eau. Le sable et autres abrasifs provoquent une usure prématurée et une diminution des performances de la pompe.

Modifications et pièces de rechange

Toute modification non expressément autorisée dégage le fabricant de toute responsabilité. Toutes les pièces de rechange utilisées lors des réparations doivent être des pièces d'origine. Tous les accessoires éventuels doivent être homologués par le fabricant afin de garantir une sécurité maximale des machines et installations concernées.

Dysfonctionnements

Dysfonctionnement	Cause possible	Dépannage
Le moteur ne démarre pas et ne fait aucun bruit	Vérifier si le moteur est sous tension et si la tension correspond à la valeur indiquée sur la plaque signalétique	
	Vérifier les fusibles.	Remplacer les fusibles grillés
	Le commutateur à flotteur ne donne pas le feu vert au démarrage	Vérifier si le flotteur bouge librement et fonctionne correctement
	L'arbre d'entraînement ne tourne pas	Tourner l'arbre d'entraînement comme indiqué
La pompe électrique ne nécessite pas	Le filtre d'aspiration ou les conduites sont bouchés	Éliminer les obstructions comme indiqué
	Les glissières sont usées ou obstruées	Remplacer le rouleau ou éliminer le bouchon
	Le niveau de liquide est trop bas. Au démarrage, le niveau d'eau doit dépasser le filtre.	Régler la longueur du câble du commutateur à flotteur
	La hauteur de refoulement requise dépasse les caractéristiques de la pompe électrique	
La pompe électrique ne s'arrête pas	Le flotteur n'interrompt pas le fonctionnement de la pompe électrique	Vérifier si le flotteur bouge librement et fonctionne correctement.
Le débit est insuffisant	Vérifiez si le filtre d'aspiration est partiellement bouché.	Éliminer les éventuels bouchons comme indiqué
	Vérifier si les rouleaux ou le tuyau de sortie sont partiellement bouchés ou encrassés	Éliminer les éventuels bouchons
	Vérifier si le clapet anti-retour (le cas échéant) est partiellement obstrué	Vérifier le bon fonctionnement de la vanne et la remplacer si nécessaire
	Pour les versions triphasées, vérifier le sens de rotation	Intervertir les deux phases du câble d'alimentation
La protection contre la surchauffe et les surtensions arrête la pompe électrique	Veillez à ce que le liquide à pomper ne soit pas trop visqueux, car cela pourrait entraîner une surchauffe du moteur.	
	S'assurer que la température de l'eau n'est pas trop élevée (voir plage de temperature du liquide)	Réduire la température du liquide. Attendre que le disjoncteur thermique se réenclenche (environ 20 min).
	La pompe électrique est partiellement obstruée par des impuretés	Nettoyer soigneusement la pompe électrique
	La pompe électrique est bloquée mécaniquement	Vérifier si les pièces mobiles et fixes frottent les unes contre les autres ; vérifier l'état d'usure des roulements (faire appel au fournisseur)



Le symbole figurant sur le produit ou son emballage indique que celui-ci doit faire l'objet d'une collecte sélective des équipements électriques et électroniques et ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. En éliminant ce produit de manière appropriée, vous contribuez à éviter les effets néfastes sur l'environnement et la santé humaine pouvant résulter d'une collecte et d'un traitement inappropriés des déchets d'équipements électriques et électroniques. Pour plus d'informations, veuillez contacter votre collectivité locale, votre prestataire de collecte des déchets ou le magasin où vous avez acheté le produit.

Informazioni generali

Prima dell'installazione è necessario leggere attentamente il presente manuale.
L'installazione e il funzionamento devono essere conformi alle norme di sicurezza vigenti nel Paese in cui viene installato il prodotto e devono essere eseguiti secondo le regole dell'arte.

Il mancato rispetto di queste norme di sicurezza non solo mette a rischio l'incolumità delle persone e può causare danni materiali, ma comporta anche la decadenza di qualsiasi diritto di garanzia. Conservare con cura il presente manuale per future consultazioni anche dopo la prima installazione.

Applicazione

Questa pompa elettrica viene utilizzata per il pompaggio di acqua limpida da pozzi, serbatoi di raccolta dell'acqua piovana o cisterne, da fontane romane e corsi d'acqua ed è adatta al trasporto e alla distribuzione dell'acqua in pressione negli impianti domestici. Particolarmente indicata per i cantieri, per il prosciugamento di scantinati, garage e seminterrati, per lo svuotamento di piscine, nelle piccole aziende agricole e per l'irrigazione di giardini e orti.

Questa pompa elettrica particolarmente silenziosa, installata in pozzi o vasche, evita qualsiasi problema relativo all'aspirazione e allo svuotamento.

La pompa elettrica può essere dotata di un interruttore a galleggiante per l'eventuale spegnimento automatico in caso di basso livello dell'acqua.



In base alle norme antinfortunistiche, questa pompa non deve essere utilizzata in piscine, laghetti e vasche in presenza di persone, né per il pompaggio di idrocarburi (benzina, gasolio, oli combustibili, solventi, ecc.).

Il liquido contenuto nella pompa, utilizzato per lubrificare il dispositivo di tenuta, è atossico e, in caso di eventuali perdite, può alterare le caratteristiche dell'acqua (pura).

Liquidi pompati

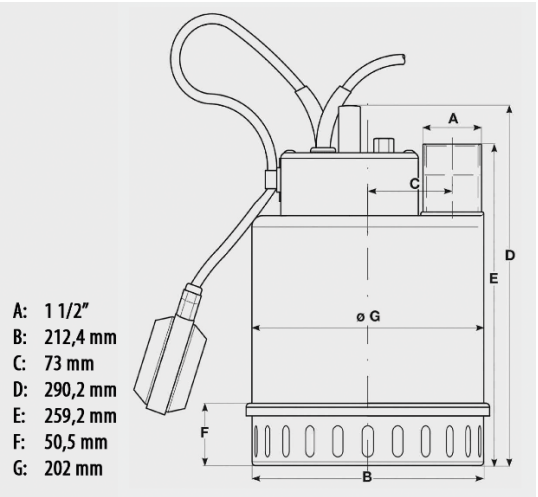


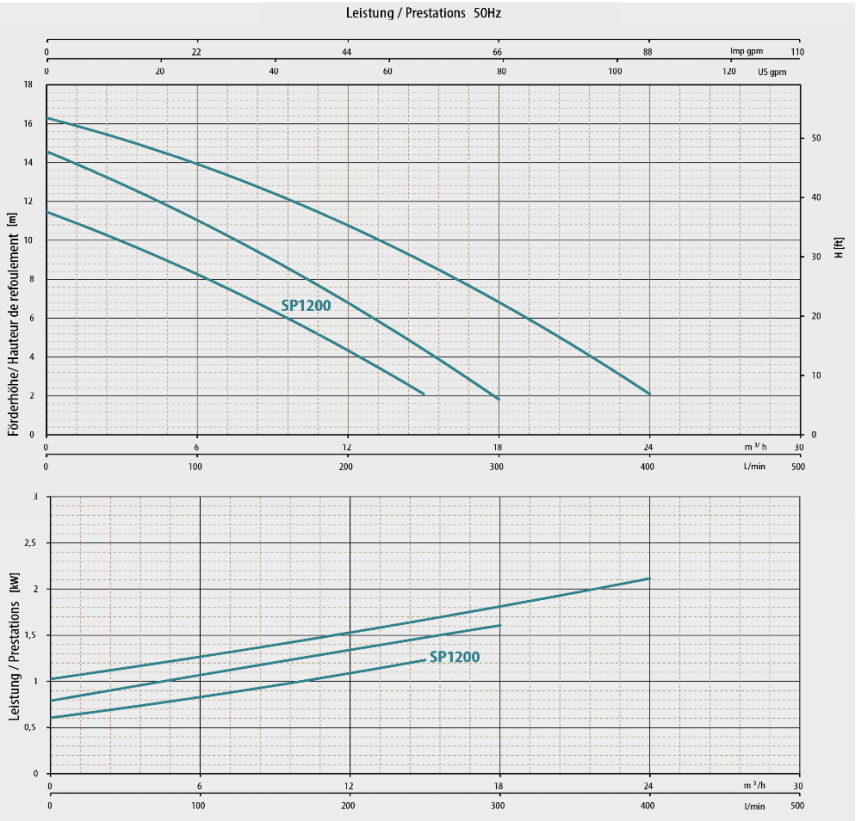
La pompa è stata progettata e realizzata per il pompaggio di acqua priva di sostanze esplosive, solidi o fibre, con una densità di 1 kg/dm³ e una viscosità cinematica di 1 mm²/s, nonché di liquidi chimicamente aggressivi.

Dati tecnici

Tensione:	230 V
Servizi:	1‘100 W
Granuli max.:	10 mm
Livello dell'acqua residua:	30 mm
Temperatura massima dell'acqua:	35°C
Profondità massima di immersione.:	5 m
Portata massima:	15'000 l/h
Altezza massima di mandata.:	11,5 m
Pressione mas. di esercizio :	2,6 bar
Collegamento:	1 1/2"
Cavo di collegamento:	10 m
Grado di protezione:	IP 68
Classe di isolamento:	F
Temperatura massima del liquido pompato:	+35°C
Temperatura di conservazione:	-10°C a +40°C
Livello di rumore:	il livello di rumore rientra nei limiti previsti dalla direttiva CE Limiti previsti dalla direttiva 89/392/CEE e successive modifiche ≤ 70 dB

Pompa elettrica a doppia camera (motore, tenuta meccanica)
• Motore a bagno d’olio (biodegradabile e dielettrico) per il raffreddamento e la lubrificazione dei cuscinetti
• Anello di tenuta – lato motore
• Tenute meccaniche a bagno d’olio





Stoccaggio e trasporto

Stoccaggio

Tutte le pompe elettriche devono essere conservate in locali chiusi, privi di vibrazioni e polvere, asciutti e con un'umidità dell'aria il più possibile costante.
Vengono fornite nella loro confezione originale, nella quale devono essere conservate fino al momento dell'effettiva installazione.

Trasporti

Evitare urti e collisioni inutili.
Le pompe elettriche non devono in nessun caso essere tirate o sollevate per il cavo di alimentazione.

Note

Personale qualificato

Si raccomanda che l'installazione venga eseguita da personale specializzato, che conosca le norme e disponga delle competenze tecniche necessarie.

Sicurezza

- L'uso è consentito solo se l'impianto elettrico è stato realizzato nel rispetto delle misure di sicurezza previste dalle norme vigenti nel paese di installazione del prodotto.
- La pompa non deve mai funzionare a secco.
- La pompa non deve essere utilizzata in piscine, laghetti o vasche in presenza di persone.
- La pompa elettrica è dotata di un gancio (opzionale) al quale è possibile fissare una fune per calare l'apparecchio nel luogo di utilizzo. Le pompe elettriche non devono in nessun caso essere trasportate, sollevate o sospese tramite il cavo di alimentazione.
- Si raccomanda di far eseguire eventuali riparazioni elettriche da personale specializzato, poiché riparazioni non corrette potrebbero causare danni materiali e/o incidenti.

Controllo della rotazione dell'albero di trasmissione

Se, all'azionamento dell'interruttore e/o del galleggiante, il motore non funziona e l'albero di trasmissione non gira, è necessario verificare che le parti mobili possano ruotare liberamente. A tal fine, procedere come segue:

- Scollegare completamente la pompa elettrica dalla rete elettrica.
- Posizionare la pompa elettrica in posizione orizzontale.
- Rimuovere la griglia e l'atomizzatore e, utilizzando una chiave fissa per agire sul dado autobloccante, ruotare l'albero di trasmissione in senso orario.
- Rimontare la griglia e l'atomizzatore e installare la pompa elettrica come indicato nella sezione «Installazione».

Pompa monofase con spina

La pompa viene fornita con condensatore e protezione termica integrati, un cavo di collegamento del tipo H07RN-F e una spina. Collegare la spina a una presa dotata di conduttore di protezione.

Responsabilità



Il produttore non si assume alcuna responsabilità per il malfunzionamento della pompa elettrica o per eventuali danni da essa causati, qualora la pompa sia stata manomessa, modificata o utilizzata al di fuori del campo di applicazione raccomandato o in contrasto con le indicazioni contenute nel presente manuale.

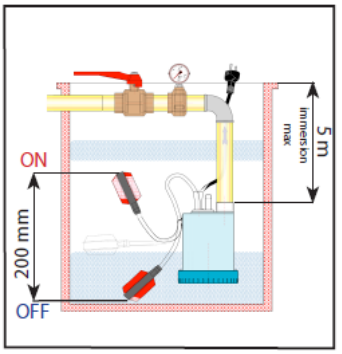
Inoltre, non si assume alcuna responsabilità per eventuali errori di trascrizione o di stampa contenuti nel presente manuale d'uso. Il produttore si riserva il diritto di apportare ai prodotti tutte le modifiche necessarie o utili, senza comprometterne le caratteristiche essenziali.

Installazione

Luogo di installazione

- Prima di immergere la pompa elettrica nel pozzo o nel serbatoio, è necessario assicurarsi che questi non contengano sabbia o depositi duri.
- In caso di presenza di eventuali depositi, pulire accuratamente i pozzetti di aspirazione.
- La pompa elettrica deve trovarsi ad almeno 1 m dal fondo del pozzo, in modo che i sedimenti che si formano dopo l'installazione non vengano aspirati.
- Rimuovere regolarmente tutti i sedimenti.
- È importante che il livello dell'acqua non scenda mai al di sotto del corpo della pompa.

Condizioni d'uso



- Temperatura dell'acqua: da 0 °C a +35 °C
- Corpo della pompa sempre completamente immerso
- La pompa non deve funzionare a secco
- Installazione in posizione verticale o orizzontale
- Pozzetto di alloggiamento al riparo dal gelo
- Profondità massima di immersione 5 m (sotto il livello dell'acqua)

Attacco idraulico

- Il collegamento idraulico della pompa elettrica può essere realizzato sia con elementi rigidi che flessibili, in metallo o plastica.
- Evitare qualsiasi tipo di restringimento in corrispondenza dell'uscita.
- Il diametro interno dei tubi deve essere almeno pari al diametro dell'orifizio di uscita, in modo da non ridurre la portata della pompa elettrica ed evitare intasamenti.
- Nella versione dotata di interruttore a galleggiante (opzionale), è necessario assicurarsi che il galleggiante possa muoversi liberamente (vedere il paragrafo "REGOLAZIONE DELL'INTERRUTTORE A GALLEGGIANTE"). Il pozzo deve sempre essere dimensionato in base alla portata d'acqua in entrata e alla portata della pompa elettrica, in modo che il motore non sia sottoposto a frequenti avviamenti
- Per calare la pompa elettrica, utilizzare sempre una fune o una catena, fissata preventivamente al gancio nella parte superiore (opzionale) o alla maniglia del coperchio della pompa elettrica stessa
- NON UTILIZZARE MAI IL CAVO DI ALIMENTAZIONE PER SOSPENDERE LA POMPA ELETTRICA.
- In caso di utilizzo in pozzi molto profondi, si consiglia di fissare il cavo di alimentazione al tubo di scarico ogni due o tre metri mediante fascette stringitubo.

Indicazioni per un utilizzo sicuro

- L'uso della pompa non è consentito a persone (compresi i bambini) con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o con scarsa esperienza o conoscenza, a meno che non siano state sottoposte a supervisione o abbiano ricevuto istruzioni.
- I bambini devono essere sorvegliati per impedire che giochino con l'apparecchio.

Attenzione! È necessario evitare il funzionamento a secco della pompa. La pompa deve essere completamente immersa nel liquido da pompare. È necessario evitare l'aspirazione di aria (gorgogliamento) per un periodo prolungato.

La lunghezza del cavo di alimentazione in dotazione con la pompa limita la profondità massima di immersione quando si utilizza la pompa elettrica stessa.

Allacciamento elettrico

ATTENZIONE! Rispettare sempre le norme di sicurezza!

L'installazione elettrica deve essere eseguita da un tecnico autorizzato, che se ne assuma la piena responsabilità.

Assicurarsi che la tensione di rete corrisponda ai dati riportati sulla targhetta identificativa e che sia possibile effettuare UN CORRETTO COLLEGAMENTO A TERRA.

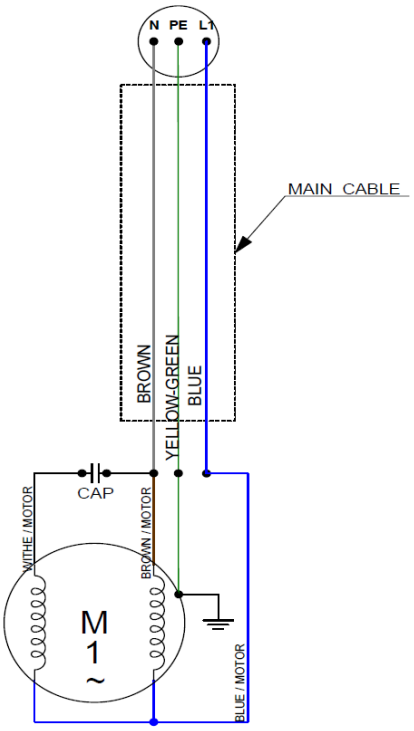
La pompa elettrica è dotata di un cavo di alimentazione per il funzionamento monofase. I cavi danneggiati devono essere sostituiti senza eccezioni e non devono essere riparati.

- Si raccomanda di prevedere una linea dedicata per il collegamento della pompa elettrica.
- Prima di effettuare il collegamento elettrico, interrompere l'alimentazione dell'impianto.
- A monte della pompa è necessario installare un interruttore magnetotermico differenziale con corrente residua (IΔN) ≤30 mA, destinato esclusivamente all'alimentazione della pompa. È necessario installare un dispositivo per la disconnessione di tutti i poli dalla rete (interruttore per scollegare la pompa dalla rete).
- I motori monofase sono dotati di protezione termica e contro le sovratensioni integrata e possono essere collegati direttamente alla rete

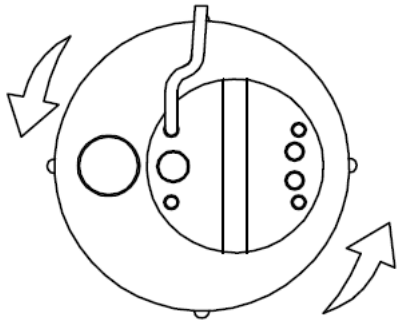
In caso di sovraccarico, il motore si arresta automaticamente. Una volta raffreddato, il motore si riavvia automaticamente senza ulteriori interventi manuali.

- Le elettropompe trifase devono essere protette da appositi interruttori di protezione del motore, regolati in base ai dati riportati sulla targhetta identificativa dell'elettropompa da installare.
- Collegare il cavo di alimentazione dell'elettropompa al quadro elettrico tenendo conto della seguente corrispondenza: vedi «Collegamento elettrico»
- Prima della prova di avviamento, controllare il livello dell'acqua nel pozzo

Allacciamento elettrico



Controllo del senso di rotazione



ATTENZIONE! Rispettare sempre le norme di sicurezza!

Il senso di rotazione deve essere controllato ogni volta che si effettua una nuova installazione.

A tal fine, procedere come segue

1. Posizionare la pompa elettrica su una superficie piana
2. Accendere la pompa e spegnerla immediatamente
3. Osservare il contraccolpo all'avvio dalla parte superiore della pompa elettrica
   Se il senso di rotazione è corretto, lo sportello superiore si muove in senso antiorario, come indicato dalle frecce nel disegno.

Qualora non fosse possibile eseguire la prova descritta perché la pompa elettrica è già installata, è possibile ricorrere alla seguente procedura:

1. Accendere la pompa elettrica e controllare la portata dell'acqua
2. Spegnere la pompa elettrica, scollegare l'alimentazione e invertire due fasi del cavo di alimentazione
3. A questo punto riaccendere la pompa elettrica e controllare nuovamente la portata dell'acqua
4. Spegnere la pompa elettrica

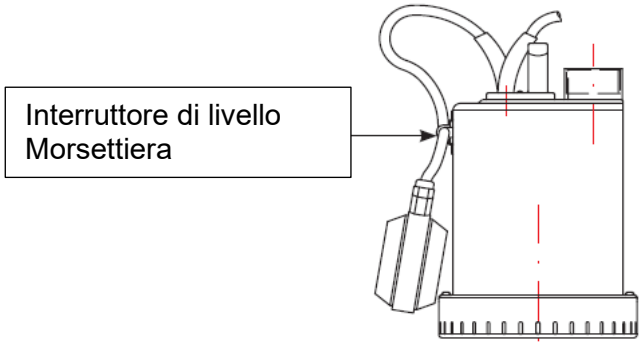
Il senso di rotazione corretto è quello che corrisponde alla portata maggiore.

Messa in funzione

- Portare l'interruttore differenziale a monte della pompa elettrica in posizione I (ON) e attendere che l'acqua fuoriesca dal tubo di scarico
- Se si riscontrano malfunzionamenti, scollegare la pompa elettrica dall'alimentazione elettrica portando l'interruttore differenziale in posizione 0 (OFF) e consultare il capitolo «RICERCA GUASTI E RIMEDI».
- L'accensione e lo spegnimento della pompa elettrica possono avvenire:
  - manualmente, tramite l'interruttore differenziale a monte dell'impianto
  - Automaticamente, nelle versioni con galleggiante, in seguito all'innalzamento del livello dell'acqua

Regolazione dell'interruttore a galleggiante (opzionale)

Durch Verlängern oder Verkürzen des Kabelabschnittes zwischen Schwimmer und dem Fixpunkt (Kabelblock) kann das Abschaltniveau der Elektropumpe eingestellt werden. Darauf achten, dass der Schwimmer frei beweglich ist, während die Pumpe in Betrieb ist.



Misure di precauzione

- Il filtro di aspirazione deve essere sempre presente durante il funzionamento della pompa elettrica
- La pompa elettrica non deve avviarsi più di 15 volte all'ora, per evitare il surriscaldamento del motore
- PERICOLO DI GELO: se la pompa elettrica non viene utilizzata per un periodo prolungato a temperature inferiori a 0 °C, è necessario assicurarsi che non vi sia acqua residua che potrebbe congelarsi e danneggiare i componenti della pompa
- Se la pompa elettrica è stata utilizzata con sostanze che tendono a formare depositi, dopo l'uso deve essere sciacquata con un getto d'acqua potente per rimuovere depositi o incrostazioni che potrebbero altrimenti comprometterne le prestazioni.

Manutenzione e pulizia

In condizioni normali di funzionamento, la pompa elettrica non richiede alcuna manutenzione, grazie alla tenuta meccanica lubrificata nella camera d'olio e ai cuscinetti a sfere lubrificati a vita.

La pompa elettrica deve essere smontata esclusivamente da personale specializzato che conosca le norme e disponga delle competenze tecniche necessarie. Tutti gli interventi di riparazione e manutenzione devono essere eseguiti solo dopo aver scollegato la pompa dalla rete elettrica e aver verificato che non possa riavviarsi improvvisamente. Durante lo smontaggio prestare particolare attenzione agli oggetti con spigoli vivi che potrebbero causare lesioni. La base della pompa elettrica è dotata di fessure di aspirazione. Si consiglia di pulire di tanto in tanto queste fessure per evitare una perdita di efficienza. Il metodo di pulizia più efficace è l'utilizzo di un getto d'acqua. La sabbia e altri materiali abrasivi causano un'usura prematura e una riduzione delle prestazioni della pompa.

Modifiche e pezzi di ricambio

Qualsiasi modifica non espressamente autorizzata esonera il produttore da ogni responsabilità. Tutti i ricambi utilizzati per le riparazioni devono essere ricambi originali. Eventuali accessori devono essere approvati dal produttore, al fine di garantire la massima sicurezza delle macchine e degli impianti in questione.

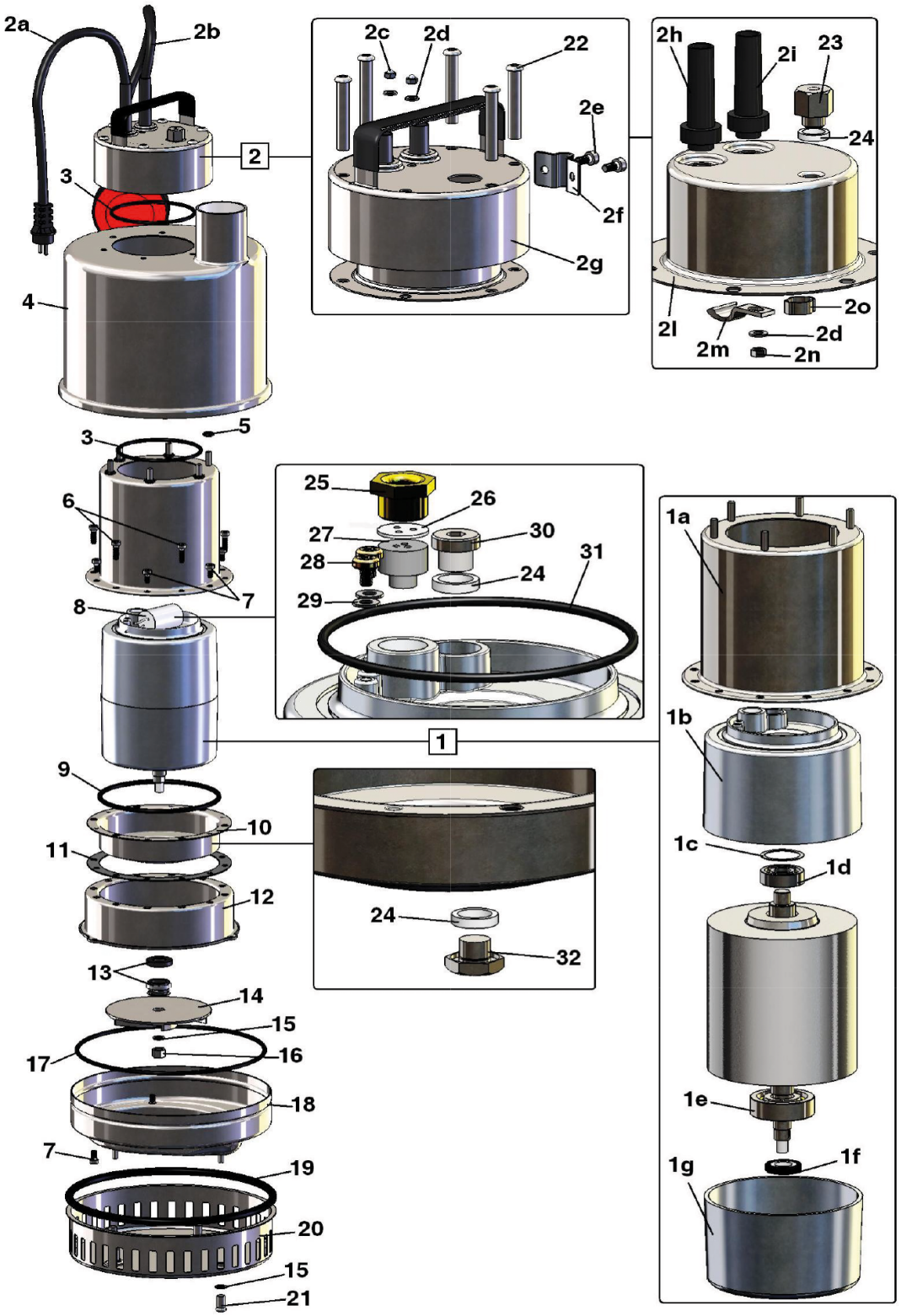
Malfunzionamenti

Anomalia	Possibile causa	Risoluzione dei problemi
Il motore non si avvia e non emette alcun rumore	Verificare se il motore è sotto tensione e se la tensione corrisponde al valore indicato sulla targhetta identificativa	
	Controllare i fusibili.	Sostituire i fusibili bruciati
	L'interruttore a galleggiante non autorizza l'avvio	Verificare che il galleggiante si muova liberamente e funzioni correttamente
	L'albero di trasmissione non gira	Ruotare l'albero di trasmissione come descritto
La pompa elettrica non richiede	Il filtro di aspirazione o i tubi sono intasati	Eliminare gli intasamenti come descritto
	Le rotelle sono usurate o intasate	Sostituire il pattino o eliminare l'ostruzione
	Il livello del liquido è troppo basso. All'avvio, il livello dell'acqua deve arrivare oltre il filtro	Regolare la lunghezza del cavo dell'interruttore a galleggiante
	La portata richiesta supera le caratteristiche della pompa elettrica	
La pompa elettrica non si ferma	Il galleggiante non interrompe il funzionamento della pompa elettrica	Verificare che il galleggiante si muova liberamente e funzioni correttamente.
La portata è insufficiente	Verificare se il filtro di aspirazione è parzialmente intasato.	Eliminare eventuali ostruzioni come descritto
	Verificare se i cursori o il tubo di scarico siano parzialmente ostruiti o incrostati	Eliminare eventuali ostruzioni
	Verificare se la valvola di ritegno (se prevista) è parzialmente ostruita	Verificare il corretto funzionamento della valvola e, se necessario, sostituirla
	Nelle versioni a corrente trifase, controllare il senso di rotazione	Invertire l'ordine delle due fasi del cavo di alimentazione
La protezione termica e contro le sovratensioni arresta la pompa elettrica	Assicurarsi che il liquido da pompare non sia troppo denso, poiché ciò causerebbe il surriscaldamento del motore.	
	Assicurarsi che la temperatura dell'acqua non sia troppo elevata (vedere l'intervallo di temperature del liquido)	Ridurre la temperatura del liquido. Attendere che l'interruttore termico si riattivi (circa 20 min.).
	La pompa elettrica è parzialmente ostruita da impurità	Pulire accuratamente la pompa elettrica
	La pompa elettrica è bloccata meccanicamente	Verificare se le parti mobili e quelle fisse sfregano l'una contro l'altra; controllare lo stato di usura dei cuscinetti (rivolgersi al fornitore)



Il simbolo riportato sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto deve essere conferito alla raccolta separata per le apparecchiature elettriche ed elettroniche e non deve essere smaltito insieme ai normali rifiuti domestici. Smaltendo correttamente il prodotto, contribuite a evitare gli effetti negativi sull'ambiente e sulla salute umana che potrebbero derivare da una raccolta e un trattamento impropri dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Per ulteriori informazioni, si prega di contattare l'amministrazione comunale, l'ente di smaltimento dei rifiuti o il negozio presso il quale è stato acquistato il prodotto.

Ersatzteilzeichnung
Schéma des pièces de rechange
Scheda tecnica dei ricambi



Ersatzteilliste
Liste des pièces de rechange
Elenco dei ricambi

Nr.	Beschreibung	Description	Descrizione
1	**Kompletter Motor**	**Moteur complet**	**Motore completo**
1a	Gehäuse	Boîtier	Carcassa
1b	Obere Schutzplatte	Plaque de protection supérieure	Scudo superiore
1c	Ausgleichsring	Bague de compensation	Anello di compensazione
1d	Lager	Roulement	Cuscinetto
1e	Lager	Roulement	Cuscinetto
1f	MIM-Dichtung	Joint MIM	Guarnizione MIM
1g	Untere Schutzplatte	Plaque de protection inférieure	Scudo inferiore
2	**Deckelbaugruppe**	**Ensemble couvercle**	**Ass.Coperchio**
2a	Stromkabel	Câble d'alimentation	Cavo alimentazione
2b	---	---	---
2c	Blindmutter	Écrou aveugle	Dado cieco
2d	Unterlegscheibe	Rondelle	Rondella
2e	Schraube	Vis	Vite
2f	Schwimmerhalterung	Support de flotteur	Plaquette fixe-flotteur
2g	Deckel	Couvercle	Coperchio
2h	---	---	---
2i	Ummantelung	Gaine de protection	Guaina
2l	Unterdeckel	Couvercle inférieur	Sottocoperchio
2m	Kabelplatte	Plaque de câblage	Piastrina cavi
2n	Sechskantmutter	Écrou hexagonal	Ecrou hexagonal
2o	---	---	---
3	O-Ring-Dichtung	Joint torique	Guarnizione OR
4	Außengehäuse	Boîtier extérieur	Carcassa esterna
5	O-Ring-Dichtung	Joint torique	Guarnizione OR
6	Schraube	Vis	Vite
7	Schraube	Vis	Vite
8	Kondensator	Condensateur	Condensatore
9	O-Ring-Dichtung	Joint torique	Guarnizione OR
10	Motorhalterung	Support de moteur	Porta motore
11	Dichtung	Joint d'étanchéité	Guarnizione
12	Motorflansch	Bride de moteur	Flangia portamotore
13	Gleitringdichtung	Garniture mécanique	Tenuta meccanica
14	Laufrad	Roue	Girante
15	Unterlegscheibe	Rondelle	Rondella
16	Mutter	Écrou	Ècrou

Ersatzteilliste
Liste des pièces de rechange
Elenco dei ricambi

Nr.	Beschreibung	Description	Descrizione
17	OR-Dichtung	Joint OR	Guarnizione OR
18	Diffusor	Diffuseur	Diffusore
19	OR-Dichtung	Joint OR	Guarnizione OR
20	Ansaugbasis	Base d'aspiration	Base aspirazione
21	Spezialzugstange	Tige de traction spéciale	Tirante speciale
22	Zugstange	Tige de traction	Tirante
23	Ösenverschluss	Fermeture à œillets	Tappo golfare
24	Dichtung	Joint	Guarnizione
25	Kabelklemme	Serre-câble	Stringicavo
26	Teflondichtung	Joint en Téflon	Guarnizione in teflon
27	Gummidichtung	Joint en caoutchouc	Guarnizione in gomma
28	Schraube	Vis	Vite
29	Unterlegscheibe	Rondelle	Rondella
30	Verschlusskappe	Bouchon de fermeture	Tappo
31	OR-Dichtung	Joint OR	Guarnizione OR
32	Ölverschlusskappe	Bouchon d'étanchéité à l'huile	Tappo olio
	Dichtungssatz	**Jeu de joints**	**KIT guarnizioni**
1f	MIM-Dichtung	Joint MIM	Guarnizione MIM
2h/2i	Hülse	Douille	Guaina
3	OR-Dichtung	Joint OR	Guarnizione OR
5	OR-Dichtung	Joint OR	Guarnizione OR
9	OR-Dichtung	Joint OR	Guarnizione OR
11	Dichtung	Joint	Guarnizione
17	OR-Dichtung	Joint OR	Guarnizione OR
19	OR-Dichtung	Joint OR	Guarnizione OR
24	Dichtung	Joint	Guarnizione
26	Teflon-Dichtung	Joint en Téflon	Guarnizione in teflon
27	Gummidichtung	Joint en caoutchouc	Guarnizione in gomma
31	**Dichtungssatz**	**Jeu de joints**	**KIT guarnizioni**

Texte wurden automatisiert übersetzt mit Deepl.com
Les textes ont été traduits automatiquement avec Deepl.com
I testi sono stati tradotti automaticamente con Deepl.com